

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 04. März 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. März 2014) und **Antwort**

Planstellen und tatsächlich Beschäftigte beim Zentralen Objektschutz (ZOS) im Jahr 2013

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hoch war die Anzahl der Planstellen (Soll-Stärke) beim Zentralen Objektschutz (ZOS) zum Stichtag 31. Dezember 2013, untergliedert in Stellen für Beamte und Angestellte:

- a) Dir ZA ZOS 1-3 und Leitung?
- b) Dir ZA ZOS A-D?

2. Wie hoch war die Anzahl der tatsächlich Beschäftigten (Ist-Stärke) beim Zentralen Objektschutz zum Stichtag 31. Dezember 2013, untergliedert in Beamte und Angestellte:

- a) Dir ZA ZOS 1-3 und Leitung?
- b) Dir ZA ZOS A-D?

Zu 1. und 2.:

Teilziffer (Tz.) 1+2 *	Dienststellen	Beschäftigtengruppe	Stellen 2013**	VZA ⁽¹⁻²⁾ 2013
	Direktion Zentrale Aufgaben (Dir ZA)	Beamtinnen und Beamte	17	20,00
	ZOS 1 -3 und Leitung	Tarifbeschäftigte	6	28,65***
	Dir ZA ZOS A - D	Beamtinnen und Beamte	20	26
		Tarifbeschäftigte	1.251,50	1.080,89
Gesamt			1.294,50	1.174,54

*eine differenzierte Darstellung der bei den Einheiten A - D und Sachgebieten 1 - 3 des ZOS vorhandenen Stellen und tätigen Dienstkräfte ist anhand der IPV-Daten nicht möglich

** einschl. Stellen des Hauptstadtkapitels (HSK)

***ein Teil der Stellen ist noch dem Bereich ZOS A - D zugeordnet

(1) Vollzeitäquivalent (Dienstkräfte in Altersteilzeit Arbeitsphase wurden in Höhe ihrer tatsächlichen Arbeitszeit berücksichtigt)

(2) Angaben ohne beurlaubte Dienstkräfte

3. Wie viele der in der Antwort auf die Frage zu 2. genannten Gesamtzahl der tatsächlich Beschäftigten beim Zentralen Objektschutz waren mit Stichtag 31. Dezember 2013 jeweils dem stationären beziehungsweise dem mobilen Objektschutz zuzuordnen?

Zu 3.:

Stand 31.12.2013	durchschnittlich eingesetzte Tarifbeschäftigte im Objektschutz
stationäre Maßnahmen	994
mobile Maßnahmen	86*
Summe	1080

*die restlichen mobilen Maßnahmen werden im Rahmen von Unterstützungsleistungen vorübergehend durch Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte (PVB) der Direktionen, der Zentralen Serviceeinheit und des Landeskriminalamts wahrgenommen.

Darüber hinaus werden Beamtinnen und Beamte sowie Tarifbeschäftigte in den Objektschutzeinheiten mit Führungs- und Planungsaufgaben betraut.

4. Wie viele Überstunden sind für die in der Antwort auf die Frage zu 2. genannten Zahl der tatsächlich Beschäftigten beim Zentralen Objektschutz, unterteilt in die Bereiche Objektschutz und Gefangenwesen, im Jahr 2013 angefallen?

Zu 4.: Die Basis zur Beantwortung dieser Frage ist die listenmäßige Erfassung der Stundenbelastungen in den Referaten Zentraler Objektschutz und Gefangenwesen zu einem Stichtag (letzter Tag des Monats).

Die im Jahr 2013 angefallenen Stunden können nicht separat ausgewiesen werden. Es wird nur die Gesamtstundenbelastung erfasst.

Ebenso ist eine Auflistung nur der Unterstützungsleistung des Bereichs Gefangenwesen im Objektschutz nicht möglich. Es werden daher nur die Stundenbelastungen der Referate angegeben.

Direktion Zentrale Aufgaben, Referat Zentraler Objektschutz

Stichtag	Stundenbelastung Beamtinnen und Beamte	Stundenbelastung Tarifbeschäftigte im Objektschutz
31.12. 2013*	3.536 Std.	262.831 Std.

*Darstellung aller Kategorien von Mehrleistungen sowie die Stunden aus dem Arbeitszeitkonto

Direktion Zentrale Aufgaben, Referat Gefangenwesen

Stichtag	Stundenbelastung Beamtinnen und Beamte	Stundenbelastung Tarifbeschäftigte im Gefangenüberwachungsdienst
31.12. 2013*	9.575 Std.	125.835 Std.

*Darstellung aller Kategorien von Mehrleistungen sowie die Stunden aus dem Arbeitszeitkonto

Berlin, den 20. März 2014

Frank Henkel
 Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mrz. 2014)